



Gemeinderatsbeschlüsse

Der Gemeinderat hat am 18. Januar 2022 an der ersten Sitzung im neuen Jahr unter anderem Beschlüsse zu folgenden Anträgen und Themen gefasst:

1. Gemeindeschreiber reduziert das Pensum und wechselt die Funktion

Unser Mitarbeiter Tobias Grand, der seit dem 1. Mai 2019 als Gemeindeschreiber amtiert, hat aus Gründen einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie um die Reduktion des Arbeitspensums von 100 auf 70% bei gleichzeitiger Aufgabe der Funktion als Gemeindeschreibers per 30. Juni 2022 ersucht. Der Gemeinderat hat dem Begehren stattgegeben. **Die frei werdende Gemeindeschreiber:innen-Stelle im 40 %-Pensum wird nun öffentlich ausgeschrieben. Als mögliche Alternative dazu wird auch die Vergabe von bestimmten Aufgaben im Mandatsverhältnis im Umfang eines 50%-Pensums publiziert.** Dieses Angebot richtet sich an Firmen, welche die Voraussetzungen für qualifizierte Gemeinde-Dienstleistungen erfüllen. Nach Sichtung der Bewerbungen wird sich der Gemeinderat für eine der beiden Varianten entscheiden.

2. Am Morgen fahren die Kinder wieder mit dem Taxi zur Schule

Auf Begehren betroffener Eltern werden ab Montag, 24. Januar, die Kinder am Morgen wieder mit dem Taxi zur Schule in Leukerbad gefahren. **Diese Änderung drängt sich auf, nachdem die Beförderung mit dem LLB-Bus trotz Fahrplan-Anpassung als zu lang wahrgenommen wurde.** Beanstandet wurde, dass die Abfahrtszeit um 07.15 h bei einem Schulbeginn um 08.00 h vor allem den kleinen Kindern nicht zugemutet werden könne. Die Gemeinde wird sich weiterhin um Lösungen für die Nutzung des LLB-Linienbusses auch am Morgen bemühen.

3. Keine Ur- und Burgerversammlung am 10. März 2022

Im Terminplan 2022 war vorgesehen, am 10. März eine Ur- und Burgerversammlung einzuberufen, um über das revidierte Wasserreglement mit Gebührenordnung sowie das neue Reglement der Feuerwehr Leukerbad - Albinen - Inden zu beschliessen. Nun hat der Gemeinderat die Gemeindeversammlung abgesagt. **Die Arbeiten sind noch nicht soweit gediehen, dass vorgängig die Vernehmlassung beim Kanton und die 30-tägige Auflage möglich gewesen wäre.**

4. Trinkwasser-Kraftwerk Buljes, Senioren-Mittagstisch und Forstkosten

Der Gemeinderat hat sich im Weiteren mit folgenden Fragen befasst:

- Er hat davon Kenntnis genommen, dass im Trinkwasser-Kraftwerk Buljes mit einer Jahresproduktion von 291'624 kWh das **zweitbeste Ergebnis** knapp unter dem Rekordresultat von 2016 mit 295'046 kWh erzielt wurde;
- Er hat beschlossen, den von Margrit Zemp initiierten und organisierten Senioren-Mittagstisch, der jeden dritten Donnerstag im Monat im Restaurant «Sunnublick» stattfinden soll, bei Bedarf mit der **Transport-Hilfe des Werkhofs** zu unterstützen;
- Er hat im Rahmen einer Vernehmlassung der Forst Region Leuk zur **Restkostenverteilung bei der Schutzwaldpflege** einer Variante den Vorzug geben, die ausschliesslich auf die Waldfläche abstellt und für Albinen die vorteilhafteste Lösung ist.